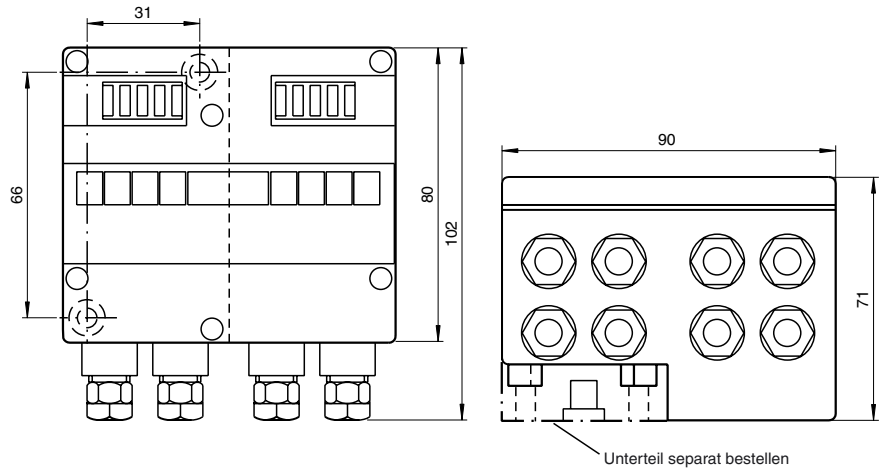
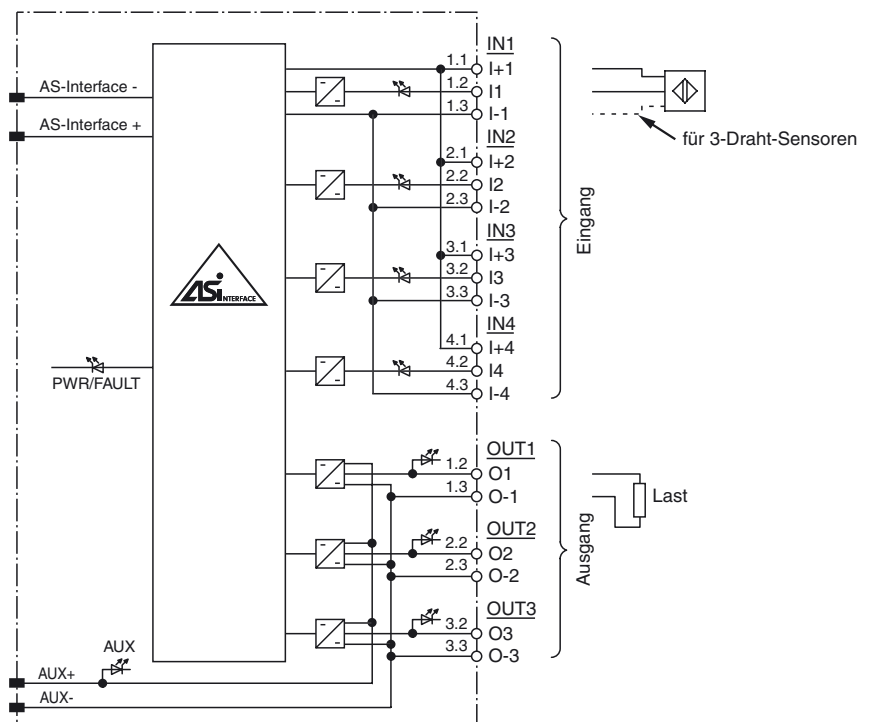




Abmessungen



Elektrischer Anschluss



Bestellbezeichnung

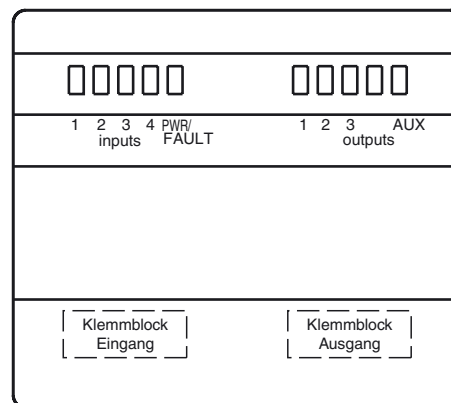
VBA-4E3A-G4-ZE/E2

G4-Modul IP65
4 Eingänge (PNP) und
3 Elektronikausgänge

Merkmale

- Schutzart IP65
- A/B-Slave mit erweiterter Adressiermöglichkeit für bis zu 62 Slaves
- Flach- oder Rundkabel-Anschluss (über genormtes EEMS-Unterteil, nicht im Lieferumfang)
- Durchdringungstechnik bei Flachkabel
- Eingänge für 2- und 3-Draht-Sensoren
- Versorgung der Ausgänge aus der externen Hilfsspannung
- Versorgung der Eingänge aus dem Modul
- Funktionsanzeige für Bus, ext. Hilfsspannung, Ein- und Ausgänge
- LED-Anzeige für Überlast der Sensorversorgung

Anzeigen / Bedienelemente



Veröffentlichungsdatum: 2020-02-06 11:42, Ausgabedatum: 2020-02-06 088725_ger.xml

Technische Daten

Allgemeine Daten

Slave-Typ	A/B-Slave
AS-Interface-Spezifikation	V3.0
Erforderliche Master-Spezifikation	≥ V2.1
UL File Number	E223772

Anzeigen/Bedienelemente

LED PWR/FAULT	Dual-LED grün/rot grün: AS-Interface-Spannung rot: Kommunikationsfehler bzw. Adresse 0 grün/rot blinkend: Überlast Sensorversorgung bzw. Ausgänge
LED AUX	Ext. Hilfsspannung U_{AUX} ; LED grün
LED IN	Schaltzustand (Eingang); 4 LED gelb
LED OUT	Schaltzustand (Ausgang); 3 LED gelb

Elektrische Daten

Hilfsspannung (Ausgang)	U_{AUX}	24 V DC ± 15 % PELV
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	26,5 ... 31,6 V aus AS-Interface
Bemessungsbetriebsstrom	I_e	≤ 40 mA (ohne Sensoren) / max. 240 mA
Schutzklasse		III
Überspannungsschutz		U_{AUX} , U_e : Überspannungskategorie III, sicher getrennte Spannungsversorgungen (PELV)

Eingang

Anzahl/Typ	4 Eingänge für 2- oder 3-Drahtsensoren (PNP), DC
Versorgung	aus AS-Interface
Spannung	21 ... 31 V
Strombelastbarkeit	≤ 180 mA ($T_B \leq 40 \text{ °C}$), ≤ 140 mA ($T_B \leq 60 \text{ °C}$), kurzschlussfest
Eingangsstrom	≤ 9 mA (intern begrenzt)
Schaltpunkt	gemäß DIN EN 61131-2 (Typ 2)
0 (unbedämpft)	≤ 3 mA
1 (bedämpft)	≥ 5 mA

Ausgang

Anzahl/Typ	3 Elektronikausgänge, PNP, überlast- und kurzschlussfest
Versorgung	aus externer Hilfsspannung U_{AUX}
Spannung	≥ ($U_{AUX} - 0,5 \text{ V}$)
Strom	4 A gesamt OUT 1, OUT 2: 2 A pro Ausgang OUT 3: 1,5 A

Richtlinienkonformität

Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2014/30/EU	EN 62026-2:2013

Normenkonformität

Schutzart	EN 60529:2000
Feldbusstandard	EN 62026-2:2013
Eingang	EN 61131-2:2007
Störaussendung	EN 61000-6-4:2007
AS-Interface	EN 62026-2:2013
Störfestigkeit	EN 61000-6-2:2005

Programmierhinweise

Profil	S-7.A.0
IO-Code	7
ID-Code	A
ID1-Code	7
ID2-Code	0

Datenbit (Funktion über AS-Interface)	Eingang	Ausgang
D0	IN1	OUT1
D1	IN2	OUT2
D2	IN3	OUT3
D3	IN4	-

Parameterbit (programmierbar über AS-Interface)

Parameterbit	Funktion
P0	nicht verwendet
P1	nicht verwendet
P2	nicht verwendet
P3	nicht verwendet

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-25 ... 60 °C (-13 ... 140 °F)
Lagertemperatur	-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	85 % , nicht kondensierend
Klimatische Bedingungen	Einsatz nur in Innenräumen
Einsatzhöhe	≤ 2000 m über NN
Verschmutzungsgrad	3

Mechanische Daten

Schutzart	IP65
Anschluss	Durchdringungstechnik oder Klemmraum Flachkabel gelb/Flachkabel schwarz oder Standardrundkabel Ein-/Ausgänge: Verschraubung M12 x 1,5 und Käfigzugfederklemmen
Material	
Gehäuse	PA 6 GF30
Masse	350 g
Anzugsmoment Gehäuseschrauben	0,8 Nm
Befestigung	Hutschiene oder Schraubmontage

Funktion

Das AS-Interface-Anschaltmodul VBA-4E3A-G4-ZE/E2 besitzt 4 Eingänge und 3 Ausgänge. An die Eingänge können sowohl 2- und 3-Drahtsensoren als auch mechanische Kontakte angeschlossen werden. Die Sensoren werden aus dem Modul versorgt. Bei den Ausgängen handelt es sich um Elektronikausgänge, die mit max. 24 V DC und 2 A oder 1,5 A pro Ausgang (Gesamtbelastung < 4 A) belastet werden können.

Das G4-Modul ist besonders für den harten Feldeinsatz geeignet. Die Verbindung zu den Sensoren/Aktoren werden über Verschraubungen und Käfigzugfederklemmen hergestellt. Dadurch wird die Installation besonders anwenderfreundlich. Zur Voradressierung kann das Modul direkt auf den Adapter des Handprogrammiergerätes VBP-HH1 gesteckt werden.

Zur Anzeige des aktuellen Schaltzustandes steht für jeden Kanal eine LED zur Verfügung, die an der Moduloberseite angebracht ist. Eine Kommunikationsüberwachung, durch die bei Auftreten von Fehlern auf dem Bus die Ausgänge stromlos geschaltet werden, ist integriert.

Der Anschluss an die AS-Interface-Übertragungsleitung und die externe 24 V DC-Versorgung kann über Flach- oder Rundkabel realisiert werden. Soll das AS-Interface-Flachkabel zum Einsatz kommen, ist das Unterteil U-G1FF zu verwenden. Der Kontakt zu beiden Leitungen wird über die bei AS-Interface standardisierte EEMS-Schnittstelle, d. h. über die Durchdringungstechnik hergestellt.

Soll ein Rundkabel verwendet werden, kommt das Unterteil U-G1PP zum Einsatz. Auch hier besteht im Unterteil die Möglichkeit sowohl die AS-Interface-Leitung als auch die externe Energieversorgung anzuschließen.

Hinweis:

Das Gerät besitzt eine Kommunikationsüberwachung, die die Ausgänge energieelos schaltet, wenn auf der AS-Interface-Leitung für mehr als 40 ms keine Kommunikation stattfindet.

Eine Überlastung der internen Eingangsversorgung oder der Ausgänge wird über die Funktion "Peripheriefehler" an den AS-Interface-Master gemeldet. Die Kommunikation über AS-Interface bleibt bestehen.

Zubehör

VBP-HH1-V3.0-KIT

AS-Interface Handheld mit Zubehör

VBP-HH1-V3.0

AS-Interface Handheld

VAZ-G4-B1

Blindstopfen M12

Passende Systemkomponenten**U-G1FF**

AS-Interface Modulunterteil zum Anschluss an Flachkabel (AS-Interface und externe Hilfsspannung)

U-G1PP

AS-Interface Modulunterteil zum Anschluss an Rundkabel (AS-Interface und externe Hilfsspannung)

Hinweis

Verbinden Sie bei Ein- und Ausgängen, die über das Modul aus AS-Interface oder über Hilfsenergie versorgt werden, keinen der Signal- oder Versorgungsanschlüsse mit externen Potentialen.